

# Trockene Lawinen im Hochgebirge, nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 18.5.2020, 17:00 / Nächstes Update: 20.5.2020, 17:00

## Lawinengefahr

### Trockene Lawinen

Die Gefahr für trockene Lawinen beschränkt sich auf das Hochgebirge. Vor allem an sehr steilen Nordhängen können Lawinen teils noch durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können besonders am Alpenhauptkamm und im nördlichen Tessin gross werden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit den hohen Temperaturen weicht die Schmelzharschkruste schnell auf. Unterhalb von rund 3000 m, an steilen Sonnenhängen auch höher, sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung nasse Lawinen zu erwarten. Weiterhin sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vor allem an noch nicht entladenen Nordhängen können diese teils gross werden.

Touren und Hüttenzustiege sollten sehr früh gestartet und frühzeitig beendet werden.

## Schnee und Wetter

### Schneedecke

In der letzten Woche fiel in der Höhe immer wieder Schnee. Am meisten Schnee fiel oberhalb von etwa 2800 m am Alpenhauptkamm von Zermatt bis ins Berninagebiet und im nördlichen Tessin mit 50 bis 100 cm. Am übrigen Alpenhauptkamm, im Aletschgebiet und östlichen Berner Oberland sowie in Graubünden fielen rund 20 bis 50 cm, sonst weniger als 20 cm.

Die Altschneedecke ist an Nordhängen bis gegen 3000 m durchfeuchtet, an den anderen Expositionen noch höher hinauf. Im Westen gingen mit der Erwärmung am Sonntag vermehrt Nassschneelawinen ab, vereinzelt auch grosse. Im Osten steht diese Erwärmung kurz bevor.

Mit der Wärme gefriert die Schneeoberfläche trotz klaren Nächten erst oberhalb von rund 2500 m tragfähig. Mit der Sonneneinstrahlung weicht die Schmelzharschkruste sehr rasch auf.

### Wetter Rückblick bis Sonntag 17.05.

In der Nacht auf Sonntag endete der Niederschlag. Tagsüber war es im Westen sonnig. Im Osten und Süden war es mit Wolken nur teils sonnig, und am Nachmittag gab es erneut Niederschlag. Die Schneefallgrenze lag bei 2600 bis 3000 m. Am Montag war es verbreitet sonnig. Im Tagesverlauf bildeten sich Quellwolken, es blieb aber meist trocken. Der Wind blies schwach bis mässig. Die Nullgradgrenze lag auf 3200 bis 3400 m.

Von Samstagabend bis Montagmorgen fielen im Hochgebirge folgende Schneemengen:

- Aletschgebiet und Alpenhauptkamm: 5 bis 15 cm
- übrige Gebiete: lokal wenige Zentimeter

### Wetter Ausblick bis Mittwoch, 20.05.

Am Dienstag und Mittwoch ist es meist sonnig und warm. Im Tagesverlauf bilden sich jeweils Quellwolken und lokale Schauer oder Gewitter sind nicht ganz ausgeschlossen. Die Nächte sind meist klar. Die Nullgradgrenze liegt bei etwa 3500 m. Der Wind bläst schwach bis mässig aus Nordost.

## Tendenz

An Auffahrt und am Freitag ist es recht sonnig und weiterhin warm. Im Tagesverlauf bilden sich jeweils Quellwolken und vereinzelt Schauer sind möglich.

Die Lawinensituation ist am frühen Morgen günstig. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen noch an extremen Nordhängen im Hochgebirge. Im Laufe des Vormittags steigt die Gefahr von nassen Lawinen jeweils rasch an. Weiterhin sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Touren und Hüttenzustiege sollten sehr früh gestartet und frühzeitig beendet werden.

Lassen Sie sich über die Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins informieren und aktivieren Sie in der App WhiteRisk den "Push Sommerbulletin". Sie können auch mit einem SMS "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234 den SMS-Service abonnieren (nur CH-Handyanbieter) oder ihn mit "STOP SLF SOMMER" abbestellen (20 Rappen/ SMS).